

Carola Möllemann-Appelhoff wird heute 70 Jahre alt

Sie steht für eine ganze Ära

Von Klaus Baumeister

MÜNSTER. Fast auf den Tag genau 40 Jahre ist es her, dass die münsterische FDP-Politikerin Carola Möllemann-Appelhoff im September 1979 in den Rat gewählt wurde. Dort ist sie noch immer aktiv. Das Jubiläum sagt viel aus über eine Frau, die am heutigen Donnerstag einen runden Geburtstag feiert: Carola Möllemann-Appelhoff wird 70 Jahre alt.

Stellt man in Rechnung, dass die FDP bei der Kommunalwahl 1994 an der Fünf-Prozent-Hürde scheiterte und fünf Jahre „pausieren“ musste, kommt man zu dem Ergebnis, dass die Gievenbeckerin auf 35 Jahre aktive Ratsarbeit zurückblicken kann – exakt die Hälfte ihres Lebens.

Doch nicht allein diese immense Zeitspanne macht die Qualität ihres politischen Wirkens aus. Über vier Jahrzehnte und alle Parteien hinweg genoss und genießt die Jubilarin – schlichtweg „das“ Gesicht der münsterischen

FDP – eine hohe Wertschätzung, weil sie über außergewöhnlich große politische Fähigkeiten verfügt, angefangen von ihrem guten Gedächtnis über ihre schnelle Auffassungsgabe bis hin zu ihrer überragenden Rhetorik. Nach 35 Jahren Ratsarbeit sind Ratssitzungen ohne Möllemann-Appelhoff kaum noch vorstellbar. Sie machte Politik schon zu Zeiten des Oberbürgermeisters Dr. Werner Pierchalla. Heute hat sie es mit dessen Nach-Nach-Nachfolger Markus Lewe zu tun.

Trotz ihres unbestreitbaren Talents hat die Mutter und Gymnasiallehrerin nie den Weg der Berufspolitik beschränkt. Das überließ sie ihrem Mann Jürgen W. Möllemann, der es als FDP-Minister bis zum Vize-Kanzler brachte, dann aber einen innerparteilichen Konfrontationskurs fuhr.

Möllemanns Tod im Jahr 2003 war für Carola Möllemann-Appelhoff nicht nur eine schwere persönliche Krise, sondern auch eine

politische. Sie, die als FDP-Politikerin nie auf ihren Namen reduziert werden wollte, stand vor der Frage, ob sie weitermachen sollte – wohlwissend, dass für sie in der FDP der Weg in die Landes- oder gar Bundespolitik verschlossen war.

Möllemann-Appelhoff entschied sich fürs Weitermachen und für die Kommunalpolitik. Alles Private war für sie fortan auch privat, zugleich nahm sie sich das Recht heraus, die eigene Partei zu kritisieren, wenn sie es für nötig hielt.

Als die NRW-FDP beispielsweise zu Zeiten des NRW-Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers auf dem Trip war, Schulpolitik wie ein Investitionsvorhaben zu verkaufen, ging die Münsteranerin damit hart ins Gericht. Als Möllemann-Appelhoff für das Prinzip der sozial gerechten Bodennutzung in Münster (Investoren verpflichten sich zum Bau von Sozialwohnungen) plädierte, störte es sie wenig, wenn andere in der FDP das freie

Unternehmertum in Gefahr sahen.

Gleichwohl ist Carola Möllemann-Appelhoff bis heute eine bürgerlich-konservative Politikerin geblieben, besonders in der Finanz- und Wirtschaftspolitik. Programatisch zeigt sie eine große Nähe zur CDU, atmosphärisch indes nicht. Nie käme die Gievenbeckerin auf die Idee, von „meinem“ Rathaus zu sprechen oder die FDP als „Münster-Partei“ zu bezeichnen.

Trotz ihrer zuweilen pedantischen Art, Sachverhalte in der politischen Auseinandersetzung aufzudröseln, tappte sie nie in die Arroganzfalle, weil das Regieren in den 40 Jahren ihrer Arbeit eben die Ausnahme und nicht die Regel war. Bei der Kommunalwahl im September 2020 tritt Carola Möllemann-Appelhoff nicht mehr an. Bis dahin liegt noch ein ganzes Jahr Ratsarbeit vor ihr. Aber man kann bereits jetzt sagen, dass mit ihr eine Ära zu Ende gehen wird.



Die FDP-Politikerin Carola Möllemann-Appelhoff saß am Mittwochabend noch im Rat, am Donnerstag feiert sie ihren 70. Geburtstag.
Foto: Oliver Werner

WIEDERERÖFFNUNG IM KREUZVIERTEL

Stadtbäckerei und Café Münster



Gemütliche Ecken laden zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein (l.). In den Lampen der Stadtbäckerei sind die Giebelhäuser des Prinzipalmarkts zu sehen (r.).
Fotos: acf

Renovierungsarbeiten beendet: Filiale punktet durch abgestimmtes Design und barrierefreien Zugang

Zum gemütlichen Frühstück

Die Stadtbäckerei Münster hat sich herausgeputzt. Mitten im Kreuzviertel an der Stadtstraße 64 erstrahlt die Filiale ab dem morgigen Freitag, 13. September, nach 10 Wochen Totalrenovierung in neuem Glanz. In enger Zusammenarbeit und Abstimmung haben die Eigentümer der Immobilie gemeinsam mit der Stadtbäckerei eine Rundum-Erneuerung realisiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Von der Terrasse über die Fassade bis hin zur ge-

mütlichen Innenraumgestaltung wurden alle Bereiche angefasst und in Design und Ambiente konsequent aufeinander abgestimmt.

„Wir wollen unseren Kunden einen neuen Lieblingsplatz im Kreuzviertel bieten, an dem Nachbarn und Freunde zusammenkommen“, sagt Detlev Kroll, der seit April als Geschäftsführer für die Belange der Stadtbäckerei verantwortlich ist. Sei es zum gemütlichen Frühstück, dem schnellen Mittagssnack oder einem köstlichen Kaffee mit frischem

Kuchen, auf insgesamt 35 Innenplätzen sowie 22 Außenplätzen auf der einladenden Terrasse findet zukünftig jeder seinen Platz zum Genießen. Die Brötchen werden frisch in der Filiale gebacken und die Snacks vor Ort zubereitet.

Besondere Beachtung finden in der neuen Filiale auch Menschen mit Bewegungseinschränkung sowie Mütter und Väter mit Kinderwagen. Eine Rampe für Rollstuhlfahrer ermöglicht den barrierefreien Zugang und im Erdgeschoss wurde

ein behindertengerechtes WC installiert.

In den vergangenen Monaten wurden unter der Leitung von Kroll bereits die Stadtbäckerei-Filialen in der Salzstraße, am Bült und in Havixbeck renoviert. Weitere Renovierungen sollen im Verlauf des nächsten Jahres folgen. „Wir wollen unseren Kunden mit dem neuen Look der Stadtbäckerei zeigen, dass wir konsequent auf die Zukunft ausgerichtet sind“, stellt Kroll fest. „Das neue Logo signalisiert auf moderne Art und Weise die

Nähe zur Stadt Münster und der Slogan „In deiner Stadt. Seit 1746.“ verdeutlicht die lange Tradition und regionale Verbundenheit unseres Unternehmens.“

Am Freitag und Samstag, 13. und 14. September, erhalten alle Besucher 20 Prozent Eröffnungsrabatt auf das gesamte Backwaren-Angebot.

Die Filiale an der Stadtstraße hat montags bis freitags von 6.30 bis 18 Uhr, samstags von 6.30 bis 14 Uhr und sonntags von 7 bis 16.30 Uhr geöffnet.

ELEKTROINSTALLATION
SCHALTANLAGENBAU
ELEKTROMASCHINENBAU

HÜLSBÖMER & WEISCHER
seit 1913

Hülsbömer & Weischer GmbH
Coermühle 2b, 48157 Münster
0251 / 210 81-0
info@hundw.org
www.hundw.org

Wir gratulieren zur Wiedereröffnung der Stadtbäckerei!

KONZEPTION · DESIGN
mc5
PRODUKTION

Wir gratulieren der Stadtbäckerei Münster zur Wiedereröffnung der Filiale Stadtstraße im X-4tel im neuen Gewand und freuen uns auf weitere spannende gemeinsame Projekte!

Ihr Team von mc5
www.mc5.eu

Herzlichste Glückwünsche zur Neueröffnung!

Gemeinsam für und mit Münster.

Wienker & Terdenge
Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik
www.wienker-terdenge.de · E-Mail: kaelte@wienker-terdenge.de

LÄUFT'S?
Klimaanlagen von Daikin



Euer neuer Treffpunkt im X4tel

Die Stadtbäckerei Münster eröffnet am Freitag, den 13.09.2019. Freut Euch mit uns auf einen **komplett neuen Look** und besucht uns in der Stadtstraße 64.

Am 13. und 14.09.2019 gibt's **20% Eröffnungsrabatt** auf alle Backwaren.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 6.30 bis 18 Uhr
Sa.: 6.30 bis 14 Uhr
So.: 7.00 bis 16.30 Uhr.

Ihr findet uns ab sofort auch auf unserer neuen Website
stadtbaeckerei-muenster.de

STADTBÄCKEREI
MÜNSTER